



Jahresbericht 2022

Volksbank Daaden eG

2022

Mit freundlicher Empfehlung
überreicht vom

Vorstand der Volksbank Daaden eG



Hans-Joachim Buchen



Dieter Stricker



Jahresbericht 2022

Gremien der Volksbank Daaden eG	2
Team und Geschäftsstellen	3
Höhepunkte 2022	4
Bericht des Vorstandes	5 - 6
Jahresbilanz	7 - 8
Gewinn- und Verlustrechnung	9
Bericht des Aufsichtsrates	10
Schlussbemerkung	11

Vorstand



Dieter Stricker

Hans-Joachim Buchen

Prokuristen



Franz Josef Stahl



Patrick Hatzmann

Aufsichtsrat



Volker Sturm
Daaden
Aufsichtsratsvorsitzender
Geschäftsführer



Uwe Geisinger
Herdorf
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Kaufmann und Steuerassistent



Peter Kober
Weitefeld
Schreinermeister



Thomas Otterbach
Herdorf
Selbstständiger
Apotheker



Thorsten Stühn
Weitefeld
Geschäftsführer

Verbände

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V., Sitz Frankfurt a.M.

Das Team der Volksbank Daaden eG



Foto der Belegschaft im März 2023

Unsere Geschäftsstellen

www.volksbank-daaden.de
info@volksbank-daaden.de
Fon 02743 9228-0
Fax 02743 9228-88



Die Höhepunkte aus 2022

100-jähriges Jubiläum eines Traditionsvereins (Mai)

Eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet die Volksbank Daaden mit der DJK Herdorf eV. Der international vernetzte, traditionsreiche Sportverein feierte 2022 seinen 101. Geburtstag und hielt zu diesem Anlass seine bewegte Vergangenheit mit Wort und Bild in einer Chronik fest. Deren Auflage wurde durch die Volksbank Daaden eG finanziert, sodass jeder Vereinshaushalt ein Gratisexemplar des insgesamt 170-seitigen Werkes erhielt und der Rest vom Verein selbst verkauft wurde.

Viele Erfahrungen im Laufe der Geschichte teilt die DJK Herdorf mit der Volksbank Daaden. Bei der offiziellen Publikation der Chronik lobte Hans-Joachim Buchen, Vorstandsmitglied der Volksbank Daaden, das Engagement und die großartige Gemeinschaft der DJK

Heimatshoppen für die Region (September)

Unter dem Motto „Surf nicht fort – shop vor Ort“ ist es den lokalen Unternehmern eine Herzensangelegenheit, die heimische Wirtschaft zu unterstützen und deren Attraktivität zu erhalten. An den Aktionstagen des Events Heimatshoppen werden von den teilnehmenden Einzelhändlern, Gastwirten und Dienstleistern Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 500 € sowie zahlreiche Sachpreise verlost. Auch die Volksbank Daaden war einer der Sponsoren.

Im Bild: Bunte Dekoration als Zeichen der Vielfalt vor Ort lockten Besucher*innen auch in die Räume der Volksbank Daaden.



SEG Verpflegungseinheit des DRK Herdorf (November)

Die aktiven, meist ehrenamtlichen Mitglieder des DRK-Ortsvereins Herdorf leisten neben Beruf und Familie Großartiges und sind in Notsituationen sofort vor Ort. „Eigentlich sei es ein Fulltimejob“, erläuterte Diana Ebener vom DRK OV Herdorf. „Durch viel Engagement in der Freizeit wird der OV Herdorf am Leben erhalten“, ergänzt Vereinskollege Stephan Wagener. Die Motivation dazu erhielten sie durch gutes Teamwork, Dankbarkeit und Spaß. Die SEG Verpflegungseinheit hat die Besonderheit, bei überregionalen Hilfsanforderungen, wie z.B. der Flutkatastrophe im Ahrtal, ad hoc in der Lage sein zu müssen, hunderte von Einsatzkräften zu verpflegen. Die Vorstandsmitglieder der Volksbank Daaden, Dieter Stricker und Hans-Joachim Buchen sind gerne bereit, solchen Einsatz großzügig zu unterstützen. „Sowas könnte jeden von uns betreffen. Wir sind regional orientiert“, so Vorstandsmitglied Dieter Stricker. „Sinnvolles unterstützen, wo Bedarf besteht, damit Leute mit Einsatz uns erhalten bleiben, ist uns wichtig“, ergänzt sein Vorstandskollege Hans-Joachim Buchen.

Im Bild: Diana Ebener und Stephan Wagener vom DRK Ortsverein Herdorf bei der Spendenscheckübergabe mit den Vorstandsmitgliedern der Volksbank Daaden Dieter Stricker und Hans-Joachim Buchen sowie Kundenberater Jens Willius.



mit den Worten:

„Wir verneigen uns vor dem, was hier in 100 Jahren geleistet worden ist.“

Im Bild (v.l.): Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Herdorf sowie die Vorstandsmitglieder Dieter Stricker und Hans-Joachim Buchen unterstützen das Engagement der DJK um den Vereinsvorsitzenden Stephan Romschinski sowie den Vereinschronisten Norbert Buschmann.

Gewinnsparen lohnt sich (Juni)

Völlig unvorbereitet erhielt der langjährige Gewinnsparer Rudolf Bender aus Herdorf plötzlich die frohe Botschaft seiner Kundenberaterin, Frau Birgit Schmidt, dass sein Los bei der Frühjahrsziehung des Gewinnsparevereins den Hauptpreis, einen VW ID.3 gewonnen hatte. Begleitet von seinen beiden Töchtern, durfte Herr Bender schließlich passend zu seinem 92. Geburtstag das nagelneue Elektrofahrzeug in Empfang nehmen. Neben der Verlosung von Sach- und

Geldpreisen werden aus Gewinnsparmitteln außerdem regionale caritative Projekte und Vereine unterstützt.



Im Bild (v.l.): Gewinnsparer Rudolf Bender präsentiert Kundenberaterin, Birgit Schmidt stolz seinen Hauptgewinn, einen nagelneuen VW ID.3 mit personalisiertem Nummernschild.

Bericht des Vorstandes

Allgemeines

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021 (+2,6 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung vom Coronakrisenjahr 2020. Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt weiter zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr. Dies war der Grund, weshalb die Zentralbanken die Zinswende einleiteten, nachdem im Euroraum der Leitzins zuvor seit 2016 bei null Prozent gelegen hatte und Banken für eigene Einlagen bei der Zentralbank sogar Zinsen zahlen mussten.

Geschäftsverlauf unserer Bank

Das Null- bzw. Negativzinsumfeld der Vergangenheit stellte auch für unsere Volksbank Daaden eG eine große Herausforderung dar, da eine angemessene Bepreisung unserer Risiken nicht mehr möglich war. So sahen wir uns, wie viele andere Genossenschaftsbanken auch, zu der Entscheidung gezwungen, auf Kundeneinlagen zumindest teilweise Negativzinsen zu berechnen. Die jüngsten Zinsanstiege sind deswegen auf mittel- bis langfristige Sicht positiv zu bewerten. Sie schaffen unserer Bank wieder den Spielraum, Kredite und Einlagen adäquat zu verzinsen.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Berichtsjahr um 12.134 TEUR (= 4,64 %) auf 273.379 TEUR. Dieser Vertrauensbeweis unserer Kund*innen macht uns stolz und freut uns sehr.

Liquidität

Die Zahlungsbereitschaft der Bank war stets gegeben. Die liquiden Mittel der Volksbank Daaden eG betrugen zum Bilanzstichtag 61.159 TEUR. Während des gesamten Jahres war die Liquiditätslage gut. Die vom Gesetzgeber vorgesehenen Liquiditätsvorschriften hat die Bank stets erfüllt.

Forderungen an Kunden

Im Kreditgeschäft konnten wir im vergangenen Jahr einen Zuwachs von 16.241 TEUR (= 9,99 %) verzeichnen.

Die Gesamtausleihungen betrugen 178.806 TEUR. Dieses Wachstum konnte durch Neuzusagen über 50.719 TEUR erreicht werden.

Neben unseren eigenen Mitteln haben wir unseren Kunden Darlehen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und öffentliche Programmkredite vermittelt. Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen belief sich zum 31.12.2022 auf 26.266 TEUR.

Bestand an eigenen Wertpapieren

Mit 62.645 TEUR ist der Bestand an Wertpapieren um 721 TEUR geringer (= 1,14 %) als im Vorjahr.

Innerhalb dieses Bestandes betrug der Anteil an Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren 9.677 TEUR.

Die Zinswende hat kurzfristig negative Folgen für das Bestandsgeschäft unserer Bank. Insbesondere unsere, mit einem Kurs versehenen, festverzinslichen Wertpapiere zeigen zum Bilanzstichtag einen deutlichen Wertverlust. Unbenommen der Tatsache, dass diese Titel zum Ende der Laufzeit zu 100 % ihres Nominalwertes zurückgezahlt werden, entsteht zum o.g. Stichtag ein erheblicher Abschreibungsbedarf. Unser Haus bilanziert nach dem Handelsgesetzbuch. Dieses gibt für solche Fälle die Option vor, die Bewertungsmethode zu wechseln, wenn u.a. eine Dauerhalteabsicht für die betroffenen Wertpapiere besteht. Diese Möglichkeit haben wir für einen relevanten Teil unserer Eigenanlagen genutzt.

Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen erhöhten sich zum Bilanzstichtag um 9.544 TEUR (= 4,43 %) auf 225.191 TEUR. In den Wertpapierdepots unserer Kunden und bei Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe beliefen sich zum 31.12.2022 die außerbilanziell betreuten Vermögenswerte auf 161.179 TEUR.

Vermögenslage

Die Bank verfügt über eine sehr gute und solide Eigenkapitalbasis. Diese stellt das Fundament für die zukünftige Geschäftspolitik unserer Bank dar. Die gesetzlich geforderte Eigenmittelausstattung wurde von uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut deutlich übertroffen. Die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder, die Ergebnisrücklagen, der Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie die Nachrangigen Einlagen machen einen Betrag von 32.144 TEUR aus und sind damit um 5.380 TEUR höher als im Vorjahr. Der kontinuierliche Ausbau der Eigenkapitalbasis bleibt auch weiterhin erklärtes geschäftspolitisches Ziel unserer Kreditgenossenschaft.

Ertragslage

Mit dem Betriebsergebnis vor den oben beschriebenen Bewertungseffekten des Jahres 2022 sind wir im Hinblick auf das anspruchsvolle Umfeld grundsätzlich zufrieden. Der Zinsüberschuss hat sich durch den Zinsanstieg im Vergleich zum Vorjahr um 453 TEUR auf 5.055 TEUR verbessert. Der Provisionsüberschuss beläuft sich auf 1.971 TEUR und der Verwaltungsaufwand liegt mit 279 TEUR über dem Vorjahreswert.

Sofern die Vertreterversammlung dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses zustimmt, werden die Rücklagen um weitere 489 TEUR erhöht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

Der Jahresüberschuss i.H.v. 550.781,97 EUR ist unter Einbeziehung eines Gewinnvortrags von 994,30 EUR, sowie nach den im Jahresabschluss mit 200.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen wie folgt zu verwenden:

3,0 % Dividende	62.211,30 EUR
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	289.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	<u>564,97 EUR</u>
Bilanzgewinn	351.776,27 EUR

Ausblick auf das Jahr 2023

Die aktuelle geopolitische Lage hat sich mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine grundlegend geändert.

Die Auswirkungen von Sanktionen und Störungen der Lieferketten sorgen nach wie vor immer wieder für eine partielle Material- und Rohstoffknappheit. Die Energie- und fortdauernde Preissteigerungen belasten die gesamte Wirtschaft über alle Branchen. Die in den Tarifverhandlungen teilweise aggressiv geführten Arbeitskämpfe belasten mit den daraus resultierenden Abschlüssen zusätzlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) bekämpft die aktuelle Inflation mit deutlichen Zinserhöhungen. Für diesen Trend ist z.Z. noch kein Ende absehbar. Aktuell stellt sich die Zinsentwicklung in einer Seitwärtsbewegung dar.

Für unsere Volksbank gehen wir von einer sehr moderaten Geschäftsentwicklung aus. Die Rahmenbedingungen für unsere Kreditgenossenschaft werden dabei insbesondere durch die konjunkturellen und die geldpolitischen Faktoren determiniert. Daneben wird die Volksbank Daaden eG auch in den kommenden Jahren von einer sehr hohen Wettbewerbsintensität und sich weiter entwickelnden Kundenansprüchen geprägt sein. Diese zielen neben der Produkt- und Beratungsqualität und deren Preis, verstärkt auf attraktive digitale Handlungs- und Kommunikationslösungen. Daneben werden die Ressourcen zur Erfüllung sehr hoher regulatorischer Anforderungen nach wie vor einen relevanten Kostentreiber darstellen. Unsere Ertragsseite wird auch in den nächsten Jahren durch das Zinsergebnis dominiert. Insofern bleibt unser Unternehmenserfolg in hohem Maße abhängig von den Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Diese wiederum werden weiterhin intensiv durch die geldpolitischen Maßnahmen der EZB beeinflusst.

Unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden bilden das Zentrum all unserer Bemühungen. Zufriedene Kunden mit genossenschaftlicher Beratungsqualität und gutem Service zu überzeugen, ist weiterhin unser Ziel. Stabilität, Unabhängigkeit und Nähe - diese Werte bilden auch in Zukunft unsere Basis für eine zuverlässige Partnerschaft.

Daaden, im Juni 2023

Der Vorstand


Hans-Joachim Buchen


Dieter Stricker

Jahresbilanz

(zum 31.12.2022)

Aktiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.846.181,77		3.286
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			174.125,00		163
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	174.125,00				(163)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	3.020.306,77	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Re- finanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			8.829.210,38		14.930
b) andere Forderungen			12.392.215,03	21.221.425,41	9.324
4. Forderungen an Kunden				178.806.080,17	162.565
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	58.465.917,20				(53.699)
Kommunalkredite	7.825.891,23				(7.718)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		9.466.234,39			5.569
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	9.466.234,39				(5.569)
bb) von anderen Emittenten		43.502.405,90	52.968.640,29		50.834
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	20.518.541,00				(19.482)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	52.968.640,29	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				9.676.746,63	6.963
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.497.364,36		5.488
darunter:					
an Kreditinstituten	383.065,43				(383)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			508.220,00	6.005.584,36	508
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	499.900,00				(500)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				114.522,84	121
darunter: Treuhandkredite	114.522,84				(121)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte			762,00	762,00	3
12. Sachanlagen				1.140.684,80	1.252
13. Sonstige Vermögensgegenstände				392.331,79	187
14. Rechnungsabgrenzungsposten				32.109,64	52
Summe der Aktiva				273.379.194,70	261.245

Der vollständige Jahresabschluss 2022 sowie der Lagebericht wird beim zuständigen Amtsgericht in Montabaur (Genossenschaftsregister) hinterlegt. Darüber hinaus kann er in den Geschäftsräumen unserer Hauptstelle in 57567 Daaden, Lamprechtstraße 52-54, eingesehen werden. Der Jahresabschluss 2022 wurde vom Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V. geprüft.

Passiva	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			16.460.325,84	16.460.325,84	14.626
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		55.572.483,09			57.819
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		92.385,82	55.664.868,91		131
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		152.179.977,99			151.220
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		12.935.296,80	165.115.274,79	220.780.143,70	6.477
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				114.522,84	121
darunter: Treuhandkredite	114.522,84				(121)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				206.195,27	216
6. Rechnungsabgrenzungsposten				0,00	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.040.436,00		2.122
b) Steuerrückstellungen			0,00		185
c) andere Rückstellungen			1.281.779,78	3.322.215,78	1.090
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				4.411.000,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				9.110.000,00	8.780
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Eigenkapital			2.225.015,00		2.097
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnissrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.520.000,00			3.420
cb) andere Ergebnissrücklagen		12.878.000,00	16.398.000,00		12.468
d) Bilanzgewinn			351.776,27	18.974.791,27	373
Summe der Passiva				273.379.194,70	261.245

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		2.646.448,25			5.604
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	2.646.448,25		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		11.954.818,17	11.954.818,17		13.645
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

(für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.437.810,84			4.091
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuch-Forderungen		484.858,23	4.922.669,07		516
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	2.921,38				(51)
2. Zinsaufwendungen			265.482,00	4.657.187,07	427
darunter enthaltene negative Zinsen	88.211,46				(118)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			233.773,48		201
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			164.444,95		221
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	398.218,43	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			2.121.353,88		2.280
6. Provisionsaufwendungen			149.806,22	1.971.547,66	150
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				80.641,94	163
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.545.206,18			2.501
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		823.045,36	3.368.251,54		800
darunter: für Altersversorgung	348.606,08				(343)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.830.221,91	5.198.473,45	1.618
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				116.054,91	120
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				120.861,13	185
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			226.803,63		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0	-226.803,63	263
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			163.197,77		27
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an Verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-163.197,77	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.282.204,21	1.906
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			387.218,44		600
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			14.203,80	401.422,24	14
24a. Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken				330.000,00	720
25. Jahresüberschuss				550.781,91	573
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				994,30	0
				551.776,27	573
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen				551.776,27	573
a) in die gesetzliche Rücklage			100.000,00		100
b) in andere Ergebnismrücklagen			100.000,00	200.000,00	100
29. Bilanzgewinn				351.776,27	373

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Im Geschäftsjahr 2022 hat der Aufsichtsrat insgesamt 14 Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratung im Aufsichtsrat bildeten das Kreditgeschäft, die Risikolage, die Entwicklung diverser Bilanzpositionen und Investitionen im Eigenanlagenmanagement. Außerdem berichtete der Vorstand vierteljährlich über die Einhaltung der Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Kreditinstitute (MaRisk) und zur Ertragslage der Bank.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert einen Kreditausschuss eingerichtet. Der Kreditausschuss kam zu 20 Sitzungen zusammen. Im Berichtsjahr nahmen Mitglieder des Aufsichtsrates diverse Prüfungshandlungen vor. Aus den Sitzungen des Kreditausschusses und von den Prüfungshandlungen ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr die Herren Thomas Otterbach und Thorsten Stühn aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der Herren Otterbach und Stühn ist zulässig.

Herr Peter Kober hat Vorstand sowie Aufsichtsrat im Vorfeld darüber informiert, dass er aus persönlichen Gründen nach mehr als 30 Jahren sein Amt im Aufsichtsrat niederlegen möchte. Wir bedauern dies sehr, da Herr Kober in seiner jahrzehntelangen Tätigkeit die Bank stets kompetent mit großem Engagement unterstützt hat.

Für seine beispiellose Leistung und Loyalität zur Bank danken Aufsichtsrat und Vorstand Herrn Kober sehr.

Der Aufsichtsrat spricht weiterhin dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Daaden, im Juni 2023

Der Aufsichtsrat



Volker Sturm, Vorsitzender

Danke für die gute Zusammenarbeit

Vertrauen ist die Grundlage jeder Geschäftsbeziehung.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftsfreunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Diese vertrauensvolle Beziehung ist für uns nicht selbstverständlich. Dem weiteren Ausbau und der Pflege widmen wir unsere Aufmerksamkeit, auch in den kommenden Jahren.

Danke sagen wir den Herren des Aufsichtsrates für ihren wertvollen Rat und ihren persönlichen Einsatz.

Maßgeblich für dieses in einem außergewöhnlichen Jahr erzielte positive Ergebnis waren die große Leistungsbereitschaft und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für ihren beherzten Einsatz und ihre hohe Flexibilität in den vergangenen Monaten sprechen wir ihnen unseren besonderen Dank und unsere Anerkennung aus.

Der Vorstand


Hans-Joachim Büchen


Dieter Stricker

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.





